

# Ablegereife von Zurrgurten

- **Sichtkontrolle vor jeder Benutzung! Im Zweifel Gurt nicht einsetzen!**
- **Zurrgurte erreichen die Ablegereife und sind der Benutzung zu entziehen bei** (jeder einzelne Punkt ist ein k.o.-Kriterium!)

<p><b>Beschädigungen am Gurtband</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Garnbruch durch übermäßigen Verschleiß</li> <li>• Garneinschnitt (mehr als 10% der Breite an der Webkante)</li> <li>• andere bedenkliche Beschädigungen</li> <li>• Beschädigung tragender Nähte</li> <li>• Verformung durch Wärmeeinfluss</li> <li>• Schäden infolge aggressiver Stoffe (Chemikalien)</li> </ul>	
<p><b>Beschädigungen an der Ratsche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschleiß an den Zahnkränzen, verbogene oder abgebrochene Zähne</li> <li>• krumme Ratsche, Verformungen</li> <li>• gebrochener Spannhebel</li> </ul>	
<p><b>Beschädigungen am Haken (Beschlag)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufweitung des Hakens um mehr als 5%</li> <li>• Brüche, erhebliche Korrosion, bleibende Verformung</li> </ul>	
<p><b>Beschädigungen der Kennzeichnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fehlendes Gurt-Label (Etikett)</li> <li>• wenn Daten auf dem Etikett nicht mehr lesbar sind</li> </ul>	

## Sonstige Hinweise zu Zurrgurten / Zurrmittel

- **Vor jeder Benutzung** ist eine **Sichtkontrolle** auf offensichtliche Schäden durchzuführen.
- Zurrmittel sind mindestens **einmal jährlich** durch eine „**befähigte Person**“ zu kontrollieren. Diese Prüfung ist zu dokumentieren.
- Im Zweifelsfall dürfen die Zurrmittel nicht mehr verwendet werden und sind der Benutzung zu entziehen.
- Beschädigte Zurrgurte dürfen nur vom Hersteller repariert werden.
- Bei scharfkantigen Ladegütern müssen geeignete Kantenschutzwinkel / Kantenschützer / Kantenschoner / Kantengleiter zum Schutz des Zurrgurtes vor Beschädigungen eingesetzt werden.
- Rutschhemmende Materialien (z.B. Antirutschmatten) oder andere vermeintliche Hilfsmittel (z.B. Feuerwehrschräume) sind als Kantenschutz / Kantenschoner nicht geeignet.

Quellen: Herstellerunterlagen, Vorgaben der VDI 2700 und DIN EN 12195  
 Bilder: Udo Burkhard